



Freitag, 26. Februar 2016

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Während die Stunden vergehen in der Zeit dieser Welt und die Tage des Armageddon näher kommen, fürchtet die Menschheit noch das Opfer und die absolute Hingabe an Gott.

Wenig verstanden vom menschlichen Herzen sind das wahre Opfer und seine Auswirkungen, wenn es den Himmlischen Altären übergeben wird.

Kinder, Wir rufen euch zum Opfer und zum Dienst, weil die Menschen in ihrer Mehrheit weit entfernt sind von Gott und Seinen Himmlischen Prinzipien. Es befinden sich nicht mehr viele Bewusstseine auf dem Planeten, die bereit sind, auf Komfort, Bequemlichkeit und selbst auf den Kampf des gewöhnlichen Lebens - den Kampf um die Verwirklichung der eigenen Absichten, der eigenen Ziele - zu verzichten. Sehr wenige lassen die eigenen Ziele und die eigenen "Träume" zur Seite (durch den Namen, den ihr ihnen gebt, könnt ihr schon verstehen, dass sie in den Bereich der Illusion gehören), um zumindest zu versuchen, das göttliche Ziel für die Menschheit und für sich selbst zu entdecken.

Solange das Bewusstsein sich an die eigenen Wünsche klammert und sein Streben nur auf jene Dinge beschränkt bleibt, die sich an seine Fertigkeiten und Fähigkeiten anpassen, wird es niemals das wahre menschliche Potenzial entdecken.

Der gewöhnliche Gedanke der Menschheit ist, die eigenen Fertigkeiten wachsen zu lassen, und wenn jemand eine bestimmte Fähigkeit hat, bleibt er an diesen Ausdruck gebunden, ohne zu wissen, dass dies nicht das erste Mal ist, dass seine Lebenserfahrung nur auf der Entwicklung jener Fähigkeit gründet. Auf diese Weise kommen die Menschen Leben um Leben nicht heraus aus der materiellen Entwicklung und lernen die Gesetze des Geistes, die Evolution des höheren Wesens, weder kennen noch durchdringen sie sie.

Der Schöpfer ruft euch heute zum Ungewöhnlichen, Er lädt euch ein, das zu tun, was ihr nie zu tun gedachtet. Er ruft die Befähigten auf, einfache Dinge zu tun, und ruft diejenigen, die sich für einfach halten, auf, ihre Fertigkeiten zu entwickeln; nicht wegen der Fertigkeiten an sich, sondern damit sie lernen, die Barrieren und Begrenzungen ihres eigenen Bewusstseins zu durchbrechen, und sich daran gewöhnen, das Ungewöhnliche zu leben, indem sie sich täglich für das Neue öffnen und keine Angst davor haben, den Willen Gottes zu erfüllen.

Der Schöpfer ruft euch auf, euch selbst zu überwinden, im Feuer Seiner Wachsamkeit



zu brennen, über euch hinauszugehen in der Liebe zum erhabenen Opfer, das zu einem heiligen wird, weil es eine Höhere Absicht in sich trägt.

Der Herr führt Seine Geschöpfe zu dieser Erfahrung, denn Er hofft, dass nicht ein weiterer Zyklus des Planeten vergeht, in dem Seine Kinder in den Illusionen der Materie und in der armseligen menschlichen Entwicklung verstrickt bleiben.

Der Schöpfer ruft euch auf, die Grenzen der Materie zu überwinden, damit durch diese Selbsttranszendenz aus den Zellen das Erleben der höheren Gesetze auftauche. Die Liebe zum Opfer ist es, was euch dazu bringt, neue Gesetze und auch die wahren Potentiale des menschlichen Herzens kennen zu lernen. Doch um das, was Ich euch sage, zu entdecken und zu leben und aus den eigenen Zellen eine göttliche Gabe auftauchen zu lassen, wie Jesus es in Seiner Passion getan hat, ist es nötig, das Opfer zu lieben und es nicht bloß zu leben.

Denkt nach über das, was Ich euch sage, und tut eure Schritte.

Ich segne euch.

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef